

Marktgemeinde Michelbach

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 30.3.2010

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Im Sitzungssaal des Amtshauses.

Die Einladung erfolgte am 17.03.2010 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Hermann Rothbauer
Vbgm. Josef Schwarzwallner

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR. Christian Griessler
2. GGR. Rudolf Weinkirn
3. GGR. Maria Bühler
4. GGR. Franz Eigelsreiter
5. GR. Jaunecker Josef
6. GR. Weitzl Gerhard Ing.
7. GR. David Haider
8. GR. Berger Gerhard
9. GR. Vonwald Johann
10. GR. Felnhofer Maria
11. GR. Johanna Blamauer
- 12.
13. GR. Josef Lambeck

Entschuldigt: GR. Rainer Kainzbauer

Schriftführerin: Schwarzwallner Gertraude

Anwesend waren außerdem: NÖN Frau Mayerhofer, Asch Leopold sen.

Altersvorsitzender: GGR. Christian Griessler
Anschließend Vorsitzender: Bgm. Hermann Rothbauer
Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

1. Eröffnung

Es eröffnet Christian Griessler als Altersvorsitzender die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt. Entschuldigt abwesend ist Herr Rainer Kainzbauer.

Angelobung:

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Michelbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Jaunecker Josef (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Weinkirn Rudolf (BÜMI)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 14

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen : 13

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: Stimmzettel Nr. 1 durchgekennzeichnet

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: auf das Gemeinderatsmitglied **Hermann Rothbauer 13** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Hermann Rothbauer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 13 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Bgm. Rothbauer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

3. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Jaunecker Josef (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Weinkirn Rudolf, (BÜMI)

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden

geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

5 geschäftsführende Gemeinderäte **Beschluss:** einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP,	4	Mitglieder
Wahlpartei	BÜMI	1	Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP: Schwarzwallner Josef.
 Grießler Christian
 Bühler Maria
 Eigelsreiter Franz

Wahlpartei: BÜMI: Weinkirn Rudolf

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen: 14

ungültige Stimmen: -----

gültige Stimmen: 14

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Schwarzwallner Josef 14 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Grießler Christian 13 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Bühler Maria 14 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Eigelsreiter Franz 14 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei BÜMI ergibt:

abgegebene Stimmen: 14

ungültige Stimmen ----

gültige Stimmen 14

Von den gültigen Stimmzettel lauten: auf das Gemeinderatsmitglied Weinkirn Rudolf 14 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Josef Schwarzwallner, Christian Grießler, Maria Bühler, Franz Eigelsreiter, und Rudolf Weinkirn sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

4. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Jaunecker Josef (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Weinkirn Rudolf (BÜMI)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 14

ungültige Stimmen ---

gültige Stimmen 14

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Schwarzwallner 14 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Josef Schwarzwallner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Vbgm. Schwarzwallner bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Über die Punkte 1-4 wurde auch eine Niederschrift angefertigt, welche von allen Gemeinderäten unterfertigt wurde.

5. Bestellung der Gemeinderatsausschüsse

Bgm. Rothbauer teilt mit dass der Prüfungsausschuss zwingend vorgeschrieben ist, weiters beantragt er noch folgende Ausschüsse zu bilden:

a) Schule, Soziales und Kultur mit 6 Mitglieder - Beschluss: einstimmig dafür

b) Landwirtschaft, Güterwege und Gemeindestrassen mit 5 Mitglieder

- Beschluss: einstimmig dafür

c) Öffentliche Gebäude, Bau und Finanzen mit 6 Mitglieder –

Beschluss: einstimmig dafür

d) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Tourismus, Umwelt und Ortsbild mit 5 Mitglieder - Beschluss: einstimmig dafür

Anschließend erfolgt die Wahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse:

Vorschlag: Prüfungsausschuss: GR. Weitzl Gerhard, GR. Jaunecker Josef, GR. Blamauer Johanna.

Abstimmung geheim: 14 Stimmen abgegeben, alle 14 einstimmig wie vorgeschlagen.

Vorschlag: Schule Soziales und Kultur: GGR. Bühler Maria, GR. Jaunecker Josef, GR. Blamauer Johanna, GR. Berger Gerhard, GR. Kainzbauer Rainer, GR. Felnhofer Maria

Abstimmung geheim: 14 Stimmen abgegeben, alle 14 einstimmig wie vorgeschlagen.

Vorschlag: Landwirtschaft, Güterwege u. Gemeindestraßen : GGR. Griebler Christian, GGR. Eigelsreiter Franz, GR. Lambeck Josef, GR. Berger Gerhard, GGR. Weinkirn Rudolf

Abstimmung geheim: 14 Stimmen abgegeben, alle 14 einstimmig wie vorgeschlagen.

Vorschlag: Öffentliche Gebäude, Bau und Finanzen: Vbgm. Schwarzwallner Josef, GR. Vonwald Johann, GR. Berger Gerhard, GGR. Eigelsreiter Franz, GR. Weitzl Gerhard, GR. Haider David

Abstimmung geheim: 14 Stimmen abgegeben, alle 14 einstimmig wie vorgeschlagen.

Vorschlag: Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Tourismus, Umwelt und Ortsbild: GGR. Weinkirn Rudolf, GR. Vonwald Johann, Vbgm. Schwarzwallner Josef,

GR. Lambeck Josef, GGR. Bühler Maria

Abstimmung geheim: 14 Stimmen abgegeben, alle 14 einstimmig wie vorgeschlagen.

6. Allfälliges

GR. **Jaunecker** lädt alle zum Vortrag von Dr. Rotraud Perner am 8. April in die Michelbach-Halle im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ recht herzlich ein.

GR. **Vonwald** berichtet über die Energie-Exkursion nach Güssing an welcher er gemeinsam mit GGR. Griebler und Hrn. Ranftl teilgenommen hat.

GR. Weitzl schlägt vor ,auch heuer wieder eine „Frühjahrsputz- Bachräumung“

durchzuführen. Er schlägt als Termin den 17. April vor.

Vbgm. **Schwarzwallner** regt an, in Zukunft die Gemeinderatssitzungen an einem Donnerstag abzuhalten – dieser Vorschlag wird von allen Gemeinderäten positiv aufgenommen.

Bgm. **Rothbauer** schlägt vor, auch in der neuen Gemeinderatsperiode sämtliche Einladungen – wenn möglich – mittels e-mail durchzuführen. Die Gemeinderäte sprechen sich einstimmig dafür aus.

GR **Felnhofner** erkundigt sich, wann die Eröffnung der Sporthalle stattfinden wird. Bgm. Rothbauer teilt mit, dass es auf die Witterung ankommt, eventuell ist dies jedoch schon Ende April möglich.

Zum Abschluss hält Bgm. Rothbauer sowohl einen Rückblick über die vergangenen Jahre als auch eine Vorschau auf die zukünftigen Aufgaben (z.B. notwendige Sanierungen der gemeindeeigenen Gebäude). Weiters bedankt er sich bei allen Gemeinderäten für den reibungslosen Ablauf der Wahlen und ersucht alle in Zukunft um konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.04.2010 genehmigt.